

# SE WIRTSCHAFTS- UND BERUFSPÄDAGOGIK

## WISSENS- UND KOGNITIONSTHEORETISCHE GRUNDLAGEN

### KOMPLEXER LEHR-LERN-METHODEN

232.5S1, a. Univ.-Prof. Dr. Richard Fortmüller

<b>SSt</b>	2	<b>Credit points</b>	4	<b>Teilungsziffer</b>	25	<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Anmelde- voraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Studieneingangs- und Orientierungsphase</li> <li>■ PS Wirtschafts- und Berufspädagogik</li> </ul>						
<b>Termine:</b>	Blocktermine: Mittwoch, 25. April 2018, 12:45 – 18:45 Uhr Mittwoch, 16. Mai 2018, 12:45 – 18:45 Uhr Mittwoch, 23. Mai 2018, 12:45 – 18:45 Uhr Dienstag, 19. Juni 2018, 12:45 – 18:45 Uhr						
<b>Ort:</b>	siehe <a href="http://www.kusss.jku.at">www.kusss.jku.at</a>						

## Ziele und Inhalte

Die Gestaltung des Unterrichts erfordert explizite und/oder implizite Annahmen darüber, welche Lernergebnisse bei welchen Zielgruppen unter welchen Voraussetzungen auf welche Weise erreicht werden können. Dies gilt insbesondere auch für den Einsatz komplexer Lehr-Lern-Methoden (z.B. Fallstudien, Planspiele, Übungsfirmen, etc.) in der beruflichen Bildung.

Die Verwendung komplexer Methoden ist oft mit der Erwartung verbunden, dass die Lernenden durch die Auseinandersetzung mit realitätsnahen Problemsituationen die erforderlichen Kompetenzen zur Bewältigung komplexer beruflicher Anforderungen erwerben. Inwieweit und unter welchen Voraussetzungen ist diese Erwartung aus wissens- und kognitionstheoretischer Perspektive gerechtfertigt, und welche Aspekte sind bei der Gestaltung komplexer Lehr-Lern-Arrangements zu berücksichtigen?

Im Seminar werden verschiedene (konkurrierende) wissens- und kognitionstheoretische Erklärungsansätze zum Lernen und Problemlösen herausgearbeitet und darauf basierend Annahmen zur Lernwirksamkeit komplexer Methoden und Fragen zur didaktischen Gestaltung diskutiert.

## Methoden

Am ersten Seminartag erfolgt ein Überblick über grundlegende Forschungsparadigmen und theoretische Konzepte zum Lernen und Problemlösen. Für die nächsten Seminartage bereiten die Studierenden vertiefende Präsentationen zu ausgewählten Theorien und Fragestellungen vor, die im Seminar ausführlicher diskutiert werden. Die Seminararbeit zum gewählten Thema ist bis Semesterende fertigzustellen.

## Beurteilungskriterien

- Präsentation
- Anwesenheit und aktive Teilnahme an den Diskussionen
- Seminararbeit

## Literatur

Literaturhinweise werden am ersten Seminartag gegeben.